

SÄCHSISCHER FUSSBALL-VERBAND e.V.

HALLEN-LANDESMEISTERSCHAFT HERREN 2012/2013 (FIFA-FUTSAL-REGELWERK)



AUSSCHREIBUNG & DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Stand 01.12. 2012

Regionalmeisterschaft 1 (West) am 12. 01. 2013, HOT-Sportzentrum, Hohenstein-Ernstthal

Regionalmeisterschaft 2 (Nord) am 19. 01. 2013, Sporthalle Lichtwer-Gymnasium Wurzen

Regionalmeisterschaft 3 (Ost) am 26. 01. 2013, Sportforum Neustadt

Regionalmeisterschaft 4 (Mitte) am 27. 01. 2013, Sporthalle AM BSZ Meißen

Regionalmeisterschaft 5 (Süd) am 27. 01. 2013, Sporthalle Berufliches Schulzentrum Zschopau

Endrunde am 02. 02. 2013 HOT-Sportzentrum, Hohenstein-Ernstthal

Veranstalter

Sächsischer Fußball-Verband e.V.

Ausrichter

Spielausschuss & AG Futsal des SFV und Ausrichter-Vereine

Modus

Der SFV-Hallen-Landesmeister der Herren 2012/2013 wird mittels fünf Regionalmeisterschaften und einem Endrundenturnier mit sechs Mannschaften ermittelt.

Die für die Meisterschaft gemeldeten Mannschaften werden unter sportlichen und geografischen Gesichtspunkten auf die fünf Regionalmeisterschaften verteilt.

Qualifikation zur NOFV-Futsalmeisterschaft

Der SFV-Hallen-Landesmeister der Herren ist für die NOFV-Futsalmeisterschaft am 23.02.2013, in Hohenstein-Ernstthal, qualifiziert und verpflichtet sich zur Teilnahme an dieser. Insofern der VfL 05 Hohenstein-Ernstthal Hallen-Landesmeister wird, so ist der Zweitplatzierte der SFV-Hallen-Landesmeisterschaft zusätzlich für die vorgenannte NOFV-Futsalmeisterschaft qualifiziert und verpflichtet sich zur Teilnahme an dieser.

Termine

siehe Deckblatt

Regionalmeisterschaften der HLM / Ablauf

	RM 1 West	RM 2 Nord	RM 3 Ost	RM 4 Mitte	RM 5 Süd
Termin	Sa., 12.01.2013	Sa., 19.01.2013	Sa., 26.01.2013	So., 27.01.2013	So., 27.01.2013
Ort	HOT-Sportzentrum, Logenstr. 2, 09337 Hohenstein-Ernstthal	Sporthalle Lichtwer- Gymnasium, Am Gymnasium 3, 04808 Wurzen	Sportforum Max.-Gorki-Str. 11, 01844 Neustadt	Sporthalle Am BSZ Goethestr. 21, 01662 Meißen	Sporthalle BSZ, Joh. Gottlob-Pfaff-Str. 1, 09405 Zschopau
Teilnehmer	VfL 05 Hohenstein-E. U23 VfB Empor Glauchau TSV German. Chemnitz SG Handw. Rabenstein FC 1910 Löbnitz Muldentale/LL (05.01.13)	ATSV FA Wurzen SG Leipziger VB SC Hartenf. Torgau SV Liebertwolkwitz SSV Markkranstädte 2 SpVgg. Leipzig	SSV Neustadt/Sa. NFV GW Görlitz Post SV Dresden VfL Pirna-Copitz SV Neueibau GFC Rauschwalde	Fort.Meißen West SG Weixdorf 1.FC Lok Lpzg. U23 Hainsberger SV SV Mügeln-Ablaß Spfr. 01 Dresden	Erzgebirge (27.12.12) TSV 1848 Flöha BSC Rapid Chemn. FSV Treuen CSV Siegmars Mittelsachsen (05.01.13)
Eintreffen	14:00 Uhr	13:00 Uhr	14:00 Uhr	13:00 Uhr	13:00 Uhr
Org.- Beratung	14:30 Uhr	13:30 Uhr	14:30 Uhr	13:30 Uhr	13:30 Uhr
Spielbeginn	15:00 Uhr	14:00 Uhr	15:00 Uhr	14:00 Uhr	14:00 Uhr
Anmerkung	siehe Durchführungsbest. Ziffer 2 b.)				

Der KVF Zwickau wird 2012/13 erstmalig ein Futsal-Ligaspielbetrieb durchführen. Der KVF ist bei der HLM durch den VfL 05 Hohenstein-Ernstthal vertreten.

Die Staffeleinteilungen und Ansetzungen sowie alle Informationen zum Spielort etc., werden den teilnehmenden Vereinen rechtzeitig vor der Durchführung der jeweiligen Regionalmeisterschaft bzw. Endrunde kommuniziert.

Hallenlandesmeisterschaft Herren 2012/13

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen des SFV gespielt.

Die Turniere und Turnierspiele der SFV-Hallen-Landesmeisterschaft der Herren sind Pflichtspiele im Sinne der SpO. Die gemeldeten Mannschaften werden vom SFV gesondert angeschrieben und über die Modalitäten informiert. Entsprechende Hinweise bezgl. der FIFA-Futsal-Spielregeln finden Sie unter <http://sfv-online.de/downloads-formulare.html>

2. Teilnahmeberechtigung

a) Endrundenturnier

Am Endrundenturnier nehmen die 5 Sieger der Regionalmeisterschaften und der Veranstalter teil.

b) Regionalmeisterschaften

Es werden fünf Regionalmeisterschaften durchgeführt. Die Sieger der Regionalmeisterschaften nehmen an der Endrunde teil. Der VfL 05 Hohenstein-Ernstthal U23 ist nicht berechtigt, an der Endrunde teilzunehmen.

3. Spieler

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern einschließlich Torhüter, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

Teilnahmeberechtigt sind nur Spieler, die auf dem Meldebogen (laut Anlage) stehen. Der Meldebogen ist gewissenhaft auszufüllen und zu bestätigen. Vor Spielbeginn sind von den Mannschaften zwei Meldebögen bei der Turnierleitung abzugeben.

Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die eine Spielberechtigung gemäß § 56 SPO besitzen und nicht gesperrt sind. Die Spieler legitimieren sich vor Turnierbeginn gem. § 56 SPO. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Turnierleitung.

4. Turniermodus

In den Regionalmeisterschaften und der Endrunde wird in zwei Gruppen mit je drei Mannschaften nach dem Modus: „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

Innerhalb der Gruppenphase wird nach dem Punktsystem gespielt. Der Sieger eines Gruppenspiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Bei Punktgleichheit entscheiden nacheinander: - die Tordifferenz, - die mehr erzielten Tore, - das gegeneinander ausgetragene Spiel, - das Strafstoßschießen. Die Gruppenersten und -zweiten erreichen das Halbfinale.

Die Sieger der beiden Halbfinals bestreiten das Finale. Die Verlierer der beiden Halbfinals bestreiten das Spiel um Platz 3. Enden die Spiele der Finalrunde unentschieden, erfolgt die Entscheidung durch ein Strafstoßschießen.

Endspiele werden bei unentschiedenem Ausgang um 1 x 5 Minuten (netto) verlängert. Ist in der Verlängerung keine Entscheidung gefallen, wird der Sieger durch Strafstoßschießen ermittelt.

Schema Wettkampfmodus 2012/13:

6 Mannschaften in zwei Gruppen á 3 Mannschaften (Spielmodus Jeder gegen Jeden)

HF 1	1. Gruppe A – 2. Gruppe B
HF 2	2. Gruppe A – 1. Gruppe B
Spiel um Platz 5/6	3. Gruppe A – 3. Gruppe B
Spiel um Platz 3	Verlierer HF 1 – Verlierer HF 2
Finale	Sieger HF 1 - Sieger HF 2

Endrunde:

Gruppe A	Gruppe B
Sieger Regionalmeisterschaft 1 West	Sieger Regionalmeisterschaft 2 Nord
Gastgeber	Sieger Regionalmeisterschaft 4 Mitte
Sieger Regionalmeisterschaft 5 Süd	Sieger Regionalmeisterschaft 3 Ost

5. Spieldauer und Kumuliertes Foulspiel

Abweichend von den „Futsal-Regeln“ beträgt die Spielzeit - bei laufender Uhr ohne Seitenwechsel:
- bei den Vorrunden- und Platzierungsspielen: **1 x 15 Minuten** und - bei den Endspielen: **1 x 20 Minuten (letzte Minute jeweils Nettospielzeit)**. Bei Spielunterbrechungen wird die Zeit durch Anweisung des Schiedsrichters oder selbstständig durch den Zeitnehmer angehalten. Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die - von der Turnierleitung aus gesehen - von links nach rechts spielt.

Jede Mannschaft kann pro Spiel eine Auszeit von 1 Minute beim Zeitnehmer / 3. SR beantragen.

Bei einer Spielzeit von 1 x 15 Minuten werden 4 kumulierte Foulspiele notiert, ab dem 5. kumulierten Foulspiel wird ein Freistoß ohne Mauerbildung = Strafstoß von der 10-m-Marke ausgesprochen. Bei 1 x 20 Minuten wie im Regelwerk beschrieben.

6. Spielentscheidung durch Strafstoßschießen

Beide Mannschaften haben abwechselnd je fünf Torschüsse auszuführen. Die Mannschaft, die die Wahl gewonnen hat, führt den ersten Torschuss aus. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je fünf Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat. **Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler bereits einen Strafstoß ausgeführt haben.** Hat eine Mannschaft vor dem Strafstoßschießen mehr Spieler als der Gegner, so hat diese Mannschaft das Team entsprechend der Anzahl der Gegenspieler zu reduzieren.

7. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler verwarnen und in schweren Verstößen auf Dauer (Gelb/Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Dauer, kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils ein Spieler nach Eintreten des vorgenannten Ereignisses bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden.

Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4, 3 gegen 3). Bei einer Gelb-Roten Karte hat der betreffende Spieler das nächste Spiel auszusetzen. Er muss auf der Tribüne Platz nehmen. Bei einer Roten Karte wird der Spieler vom weiteren Turnier ausgeschlossen, er hat den Innenbereich der Halle zu verlassen. Über eine Meldung an die Rechtsinstanz des SFV entscheidet die Turnierleitung.

8. Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus drei Personen und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen der Schiedsrichter noch gegen solche der Turnierleitung.

9. Schiedsrichter

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den SFV. Jedes Spiel wird von drei Schiedsrichtern und einem Zeitnehmer geleitet.

10. Ausstattung der Mannschaften

Jede Mannschaft muss über zwei verschiedenfarbige Sätze Trikots verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erstgenannte Mannschaft die Spielkleidung zu wechseln. Die Nummerierung der Trikots muss mit der Nummerierung auf dem Meldebogen übereinstimmen. Grundsätzlich gelten die Vorschriften über die Beschaffenheit und Ausgestaltung der Spielkleidung laut Spielordnung des SFV.

Die Spielbälle stellt der SFV. Einspielbälle bringen die Mannschaften selbst mit.

11. Ausrüstung der Spieler

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung - einzig Segeltuchschuhe oder Turnschuhe aus weichem Leder sind gestattet. Alle Schuhtypen müssen mit hellen Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein.

Der Torwart kann eine lange Hose tragen, seine Trikotfarbe muss sich von den anderen Mitspielern sowie den Schiedsrichtern unterscheiden.

Die Wechselspieler sitzen auf der Wechselbank mit übergezogenen Leibchen (werden durch den SFV gestellt). Die aufgezeichneten Wechselzonen sind strikt einzuhalten.

12. Startgebühren

Die einmalige Startgebühr beträgt 50,- €. Diese wird vom Sächsischen Fußball-Verband per Rechnung erhoben.

13. Sonstiges

Die medizinische Grundversorgung ist von den Vereinen abzusichern. Zusätzlich gewährleistet der Ausrichter Erste-Hilfe-Leistungen.

Der jeweiligen Hallenordnung ist generell Rechnung zu tragen. Für Disziplin und Ordnung sind die Betreuer der Mannschaften verantwortlich.

Für abhanden gekommene oder beschädigte Sachen und Gegenstände übernehmen Veranstalter und Ausrichter keine Haftung.

Die Kosten für die An- und Abreise sowie Verpflegung tragen die teilnehmenden Vereine. Imbiss-Versorgung gegen Entgelt ist in den Sporthallen gewährleistet.

14. Ansprechpartner für die HLM

Spielausschuss:	Uwe Dietrich	0163/7610604	ewudidi@t-online.de
Ergebnismeldung:	Horst Stein	0151/ 57906342	richard-horst.stein@gmx.de
AG Futsal:	Volkmar Andermann	0174/6361925	volkmar.andermann@online.de
SFV-GS:	André Mäbert	0178/5448087	dfb-mobil@sfv-online.de
Schiedsrichter:	Andreas Walter	0173/6922751	andreas.walter@blue-cable.de

15. Allgemeine und organisatorische Hinweise zur HLM

Sie werden mittels E-Mail rechtzeitig an alle Teilnehmer versandt.

16. Anlagen

- FIFA-Futsal-Regelwerk (Kurzform der AG Futsal im SFV)
- Spielplan / Ansetzungen
- Veranstaltungsplakat als pdf-Datei
- Vorschlag All-Star-Team (Ausgabe durch Turnierleitung)

Wir wünschen allen teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg bei unseren Turnieren der Hallenlandesmeisterschaft der Herren 2012/13 nach dem FIFA-Futsal-Regelwerk.

gez.
Christoph Kutschker
SFV-Vizepräsident
für Spielbetrieb & Nachwuchs

gez.
Uwe Dietrich
Vorsitzender
SFV-Spielausschuss

gez.
Volkmar Andermann
Vorsitzender
AG Futsal (SFV)

